

Universitätsexperte

Fortbildung von Lehrern
für Gesundheitslehre in
der Sekundarstufe





Universitätsexperte

Fortbildung von Lehrern für Gesundheitslehre in der Sekundarstufe

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-fortbildung-lehrern-gesundheitslehre-sekundarstufe

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Gesundheitsberufe sind auf dem Vormarsch, da die Arbeit der Fachkräfte selbst anerkannt wird und die körperliche und seelische Gesundheit des Einzelnen wichtig ist. Der Bedarf an Lehrkräften, die in diesem Bereich unterrichten können, wird daher immer größer. Aus diesem Grund hat TECH dieses 100%ige Online-Programm entwickelt, das Lehrkräften die effektivsten Werkzeuge und Methoden an die Hand gibt, um das Thema Gesundheit erfolgreich zu gestalten, zu planen und zu entwickeln. Ein Programm mit fortschrittlichen Inhalten und innovativem Lehrmaterial, auf das rund um die Uhr von jedem elektronischen Gerät mit Internetanschluss zugegriffen werden kann.





“

Dieser 100%ige Online-Universitätsexperte wird Ihnen die Werkzeuge an die Hand geben, die Sie benötigen, um das Fach Gesundheitslehre in der Sekundarstufe erfolgreich zu unterrichten“

In den letzten Jahren sind die Berufe im Gesundheitssektor aufgrund ihrer vielfältigen Beschäftigungsmöglichkeiten und ihrer sozialen und wirtschaftlichen Anerkennung für junge Menschen sehr interessant geworden. Aus diesem Grund ist die Nachfrage nach Lehrkräften gestiegen, die Fächer unterrichten, die in direktem Zusammenhang mit der Krankenpflege, der Notfallmedizin, der Pharmazie oder der Diätetik stehen.

Angesichts dieser Tatsache ist es notwendig, dass die Lehrkräfte, die diese Fächer mit einem hohen wissenschaftlichen Anteil unterrichten, über die erforderlichen pädagogischen Instrumente verfügen, um einen qualitativ hochwertigen Lehr- und Lernprozess zu gewährleisten. In diesem Sinne hat TECH diesen Universitätsexperten entwickelt, der sich 6 Monate lang mit der Fortbildung von Lehrkräften für Gesundheitslehre in der Sekundarstufe beschäftigt.

Es handelt sich um ein Programm, das zu 100% online gelehrt wird und den zukünftigen Lehrkräften eine genaue Kenntnis der Inhalte vermittelt, die in Fächern wie pathologische Anatomie und Zytodiagnostik, prothetische Audiologie, Gesundheitsdokumentation und -verwaltung behandelt werden müssen. All dies in Verbindung mit einem Lehrplan, der Sie mit der Methodik, den Lerntechniken und der innovativsten Didaktik der Gesundheitslehre vertraut macht.

Darüber hinaus haben die Studenten dieses Programms Zugang zu multimedialen Materialien, auf die sie zu jeder Tageszeit über ein Mobiltelefon, einen Computer oder ein Tablet mit Internetzugang zugreifen können.

Eine einzigartige Gelegenheit, sich im Bereich der Lehre beruflich weiterzuentwickeln, und zwar dank eines flexiblen Universitätsexperten, der auf dem neuesten Stand der Wissenschaft ist und sich mit den täglichen Verpflichtungen vereinbaren lässt.

Dieser **Universitätsexperte in Fortbildung von Lehrern für Gesundheitslehre in der Sekundarstufe** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung praktischer Fälle, die von Experten in Sekundarschulbildung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Bringen Sie die Gamification-Methodik in Ihr Klassenzimmer und brechen Sie mit den traditionellen Methoden des Unterrichts in Gesundheitslehre in der Sekundarstufe“

“

Es handelt sich um eine 450-stündige Fortbildung, die flexibel und mit Ihren täglichen Aufgaben vereinbar ist. Schreiben Sie sich jetzt ein”

Mit diesem Universitätsprogramm verfügen Sie über alle didaktischen Mittel, die Sie benötigen, um Ihren Unterricht im Bereich des Gesundheitslehre zu bereichern.

Die multimedialen Elemente dieses Programms ermöglichen es Ihnen, die pädagogischen Konzepte auf viel dynamischere Weise zu vertiefen.

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie renommierte Fachleute von Referenzgesellschaften und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.



02 Ziele

Dieser Universitätsexperte wurde entwickelt, um Fachleuten die grundlegenden Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen sie ein Lehrprogramm mit den erforderlichen Inhalten gemäß den geltenden Vorschriften erfolgreich erstellen können. Zu diesem Zweck stellt TECH didaktische Werkzeuge zur Verfügung, bei denen die neueste Technologie für die Hochschullehre eingesetzt wurde. Auf diese Weise werden die Studenten ihre Ziele im Hinblick auf die berufliche Weiterentwicklung zufriedenstellend erreichen.





“

Dank dieses Universitätsexperten werden Sie in der Lage sein, in der Lehre des Gesundheitslehre einen großen Schritt nach vorn zu machen“



Allgemeine Ziele

- ♦ Einführen der Studenten in die Welt des Unterrichts aus einer breiten Perspektive, die ihnen die notwendigen Fähigkeiten für ihre Arbeit vermittelt
- ♦ Kennenlernen neuer Instrumente und Technologien für den Unterricht
- ♦ Aufzeigen der verschiedenen Möglichkeiten und Wege, wie man als Lehrkraft am Arbeitsplatz arbeiten kann
- ♦ Fördern des Erwerbs von Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Kommunikation und Wissensvermittlung
- ♦ Fördern der kontinuierlichen Fortbildung der Studenten

“

Wenden Sie die effektivsten didaktischen Strategien an, um den Schülern die wichtigsten Kenntnisse in der Hilfspflege oder bei gesundheitlichen Notfällen vermitteln zu können“





Spezifische Ziele

Modul 1. Ergänzende fachliche Fortbildung in Gesundheitslehre

- ♦ Kennen des Lehrplans für den Zwischenabschluss zum Techniker in der Hilfspflege
- ♦ Verwalten und Erlernen der Vorschriften, die den Lehrplan des Abschlusses des Technikers in Hilfspflege festlegen, insbesondere KE 546/1995 und KE 558/1995
- ♦ Vertraut werden mit den verschiedenen Abschnitten, die diesen Lehrplan strukturieren, um ihn in ihrer zukünftigen Arbeit als Lehrkraft gekonnt zu handhaben
- ♦ Unterscheiden der Funktionen eines Technikers in Hilfspflege und der ihm zugewiesenen beruflichen Fähigkeiten
- ♦ Verstehen der verschiedenen Kompetenzeinheiten, die ein Techniker in Hilfspflege erwerben muss, um sie in ihrer pädagogischen Arbeit anwenden zu können
- ♦ Verstehen der Leistungen eines Technikers in Hilfspflege in seiner beruflichen Tätigkeit und Wissen, wie man diese Kriterien als Leitfaden für die Bewertung verwendet
- ♦ Identifizieren der beruflichen Module und ihrer Inhalte im Zusammenhang mit dem Abschluss des Technikers in Hilfspflege, um Bildungsmaterialien zu erstellen

Modul 2. Lehrplangestaltung für Gesundheitslehre

- ♦ Definieren des Konzepts des Lehrplans
- ♦ Detailliertes Beschreiben der Elemente, aus denen ein Lehrplan besteht
- ♦ Erläutern des Konzepts der Lehrplangestaltung
- ♦ Beschreiben der Konkretheitsebenen des Lehrplans
- ♦ Skizzieren der verschiedenen Modelle des Lehrplans
- ♦ Bestimmen der Aspekte, die bei der Ausarbeitung eines didaktischen Programms zu berücksichtigen sind

Modul 3. Didaktik der Gesundheitslehre

- ♦ Kennen der wichtigsten Aspekte der allgemeinen Didaktik und ihrer Merkmale
- ♦ Verstehen des Konzepts, Wissen um die Definition von Didaktik und Erkennen der Situationen, in denen deren Wissen nützlich sein kann
- ♦ Verstehen der Rolle der Lehrkraft und des Schülers im Lehr-Lern-Prozess
- ♦ Unterscheiden zwischen formalen und nichtformalen Bereichen der didaktischen Intervention
- ♦ Annähern an Lernstrategien und ihre Merkmale
- ♦ Erlernen von Beispielen für Lernstrategien und deren Anwendung

03

Kursleitung

Der Student, der diesen Abschluss erwirbt, verfügt über ein hervorragendes Dozententeam mit langjähriger Erfahrung im Bildungssektor, insbesondere in der Sekundarstufe. Dank ihrer profunden Kenntnisse der Pädagogik und der neuesten Trends in der Lehrmethodik erhalten die Studenten, die diesen Universitätsexperten absolvieren, die notwendigen Informationen, um ihre Karriere als Lehrkraft für Gesundheitslehre voranzutreiben.



“

Ein Dozententeam mit umfassender Erfahrung im Bildungssektor wird Sie in virtuelle Lernumgebungen einführen, die sich an Schüler der Sekundarstufe richten“

Leitung



Dr. Barboyón Combey, Laura

- ♦ Dozentin für Grundschulpädagogik und Aufbaustudiengänge
- ♦ Dozentin im Aufbaustudiengang für die Fortbildung von Lehrkräften für die Sekundarstufe
- ♦ Grundschullehrkraft an verschiedenen Schulen
- ♦ Promotion in Bildung an der Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Psychopädagogik von der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschullehramt mit Auszeichnung im Fach Englisch an der Katholischen Universität von Valencia San Vicente Mártir



04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätsabschlusses wurde mit dem Hauptziel entwickelt, Fachleuten fortgeschrittene Kenntnisse der wichtigsten Themen zu vermitteln, die in Gesundheitslehre in der Sekundarstufe unterrichtet werden. Er verfügt über einen fortschrittlichen Studienplan zu Gesundheitsinhalten, der sich an den aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen, der lehrplanmäßigen Gestaltung des Fachs und der innovativsten Didaktik orientiert. All dies wird durch multimediale Ressourcen ergänzt, auf die von jedem Gerät mit Internetanschluss aus leicht zugegriffen werden kann.



“

Dank des Relearning-Systems können Sie Ihr Wissen auf viel natürlichere Weise festigen und die langen Studienzeiten reduzieren. Schreiben Sie sich jetzt ein”

Modul 1. Ergänzende fachliche Fortbildung in Gesundheitslehre

- 1.1. Zwischenabschluss zum Techniker in der Hilfspflege (LOGSE)
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Allgemeine Kompetenz und berufliche Fähigkeiten (KE 546/1995)
 - 1.1.3. Kompetenzeinheiten: Leistungen und Kriterien für die Erreichung (KE 546/1995)
 - 1.1.4. Berufliche Module: Abschlussfähigkeiten, Bewertungskriterien und grundlegende Inhalte (KE 546/1995)
 - 1.1.5. Lehrplan: Inhalte (KE 558/1995)
 - 1.1.6. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses zum Techniker in der Hilfspflege + Erklärvideo
- 1.2. Zwischenabschluss zum Rettungssanitäter
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 1397/2007)
 - 1.2.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 1397/2007)
 - 1.2.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 1397/2007)
 - 1.2.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 1397/2007)
 - 1.2.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass ESD/3391/2008)
 - 1.2.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses zum Rettungssanitäter
- 1.3. Zwischenabschluss zum Pharmazie- und Parapharmazietechniker
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 1689/2007)
 - 1.3.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 1689/2007)
 - 1.3.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 1689/2007)
 - 1.3.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 1689/2007)
 - 1.3.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass EDU/2184/2009)
 - 1.3.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses zum Pharmazie- und Parapharmazietechniker
- 1.4. Höherer Techniker in Pathologische Anatomie und Zytodiagnose
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 767/2014)
 - 1.4.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 767/2014)
 - 1.4.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 767/2014)
 - 1.4.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 767/2014)
 - 1.4.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass ECD/1526/2015)
 - 1.4.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses zum Techniker in pathologischer Anatomie und Zytodiagnose + Erklärvideo
- 1.5. Höherer Techniker in Prothetische Audiologie
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 1685/2007)
 - 1.5.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 1685/2007)
 - 1.5.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 1685/2007)
 - 1.5.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 1685/2007)
 - 1.5.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass EDU/2217/2008)
 - 1.5.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses zum Rettungssanitäter
- 1.6. Höherer Techniker in Diätetik
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.2. Allgemeine Kompetenz und berufliche Fähigkeiten (KE 536/1995)
 - 1.6.3. Kompetenzeinheiten: Leistungen und Kriterien für die Erreichung (KE 536/1995)
 - 1.6.4. Berufliche Module: Abschlussfähigkeiten, Bewertungskriterien und grundlegende Inhalte (KE 536/1995)
 - 1.6.5. Lehrplan: Inhalte (KE 548/1995)
 - 1.6.6. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses zum Rettungssanitäter
- 1.7. Höherer Techniker in Gesundheitsdokumentation und -Verwaltung
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 768/2014)
 - 1.7.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 768/2014)



- 1.7.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 768/2014)
- 1.7.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 768/2014)
- 1.7.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass EDC/1530/2015)
- 1.7.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses in Gesundheitsdokumentation und -Verwaltung + Erklärvideo
- 1.8. Höherer Techniker in Zahnhygiene
 - 1.8.1. Einführung
 - 1.8.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 769/2014)
 - 1.8.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 769/2014)
 - 1.8.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 769/2014)
 - 1.8.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 769/2014)
 - 1.8.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass ECD/1539/2015)
 - 1.8.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses in Zahnhygiene
- 1.9. Höherer Techniker in Diagnostische Bildgebung und Nuklearmedizin
 - 1.9.1. Präsentation des Themas
 - 1.9.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 770/2014)
 - 1.9.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 770/2014)
 - 1.9.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 770/2014)
 - 1.9.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 770/2014)
 - 1.9.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass ECD/1540/2015)
 - 1.9.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses in Diagnostische Bildgebung und Nuklearmedizin
- 1.10. Höherer Techniker in Klinisches und Biomedizinisches Labor
 - 1.10.1. Einführung
 - 1.10.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 771/2014)
 - 1.10.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 771/2014)
 - 1.10.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 771/2014)
 - 1.10.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 771/2014)

- 1.10.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass ECD/1541/2015)
- 1.10.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses in Klinisches und Biomedizinisches Labor
- 1.11. Höherer Techniker in Orthopädische Prothetik und Hilfsggeräte
 - 1.11.1. Einführung
 - 1.11.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 905/2013)
 - 1.11.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 905/2013)
 - 1.11.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 905/2013)
 - 1.11.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 905/2013)
 - 1.11.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass ECD/1544/2015)
 - 1.11.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses in Orthopädische Prothetik und Hilfsggeräte
- 1.12. Höherer Techniker in Zahnprothetik
 - 1.12.1. Einführung
 - 1.12.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 1687/2011)
 - 1.12.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 1687/2011)
 - 1.12.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 1687/2011)
 - 1.12.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 1687/2011)
 - 1.12.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass ECD/109/2013)
 - 1.12.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses in Höherer Techniker in Zahnprothetik
- 1.13. Höherer Techniker in Strahlentherapie und Dosimetrie
 - 1.13.1. Einführung
 - 1.13.2. Allgemeine Kompetenz, berufliche, persönliche und soziale Kompetenzen (KE 772/2014)
 - 1.13.3. Berufliches Umfeld und Perspektive des Abschlusses (KE 772/2014)
 - 1.13.4. Allgemeine Ziele, Räume und Ausstattung (KE 772/2014)
 - 1.13.5. Berufliche Module: Lernergebnisse, Bewertungskriterien, Dauer, grundlegende Inhalte und pädagogische Leitlinien (KE 772/2014)
 - 1.13.6. Lehrplan: Inhalte (Erlass ECD/1546/2015)
 - 1.13.7. Praktische Tätigkeit im Rahmen des Abschlusses in Strahlentherapie und Dosimetrie

Modul 2. Lehrplangestaltung in Gesundheitslehre

- 2.1. Einführung in die Lehrplangestaltung
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Schullehrplan: Konzept und Elemente
 - 2.1.3. Verteilung der Kompetenzen. Stufen der Konkretheit des Lehrplans
 - 2.1.4. Lehrplangestaltung: Konzept
 - 2.1.5. Programmierung, didaktische Programmierung und didaktische Einheiten
 - 2.1.6. Lehrplan-Modelle
- 2.2. Regelungen für das Bildungswesen
 - 2.2.1. Einführung
 - 2.2.2. Staatliche Gesetzgebung: Bildungsgesetze und Lehrplanverordnungen
 - 2.2.3. Lehrplangesetzgebung der Autonomen Gemeinschaft
 - 2.2.4. Wichtigste staatliche Regelungen zur beruflichen Fortbildung
- 2.3. Das spanische Bildungssystem. Stufen und Modalitäten der Bildung
 - 2.3.1. Einführung und Ziele
 - 2.3.2. Bildungssystem und Schulsystem
 - 2.3.3. Faktoren und Elemente des Bildungssystems
 - 2.3.4. Allgemeine Merkmale des Bildungssystems in Spanien
 - 2.3.5. Struktur des Bildungssystems in Spanien
 - 2.3.6. Vorschulbildung
 - 2.3.7. Grundschulbildung
 - 2.3.8. Obligatorische Sekundarschulbildung
 - 2.3.9. Oberstufe
 - 2.3.10. Sonderregelungen im Bildungswesen
 - 2.3.11. Erwachsenenbildung
- 2.4. Allgemeine Informationen zur beruflichen Fortbildung
 - 2.4.1. Einführung und Ziele
 - 2.4.2. Allgemeine Grundsätze der Berufsausbildung
 - 2.4.3. Allgemeine Ziele der Berufsausbildung
 - 2.4.4. Abschlüsse in der Berufsausbildung
 - 2.4.5. Zugang zu den verschiedenen Stufen der Berufsausbildung
 - 2.4.6. Arten von Berufsmodulen
 - 2.4.7. Bewertung in der Berufsausbildung

- 2.5. Didaktische Programmierung in der Berufsausbildung I
 - 2.5.1. Einführung und Ziele
 - 2.5.2. Didaktische Programmierung
 - 2.5.3. Elemente der didaktischen Programmierung in der Ausbildung
 - 2.5.4. Kommunikationsmanagement
 - 2.5.5. Begründung
 - 2.5.6. Kontext
- 2.6. Didaktische Programmierung in der Berufsausbildung II
 - 2.6.1. Ziele
 - 2.6.2. Kompetenzen
 - 2.6.3. Inhalt
 - 2.6.4. Methodik
 - 2.6.5. Bewertung
 - 2.6.6. Bewertung des Lehr-Lern-Prozesses
 - 2.6.7. Berücksichtigung der Vielfalt
- 2.7. Arbeitseinheit in der Berufsausbildung I
 - 2.7.1. Einführung und Ziele
 - 2.7.2. Arbeitseinheit
 - 2.7.3. Elemente der Arbeitseinheit
 - 2.7.4. Begründung
 - 2.7.5. Lernergebnisse
- 2.8. Arbeitseinheit in der Berufsausbildung II
 - 2.8.1. Didaktische Ziele
 - 2.8.2. Kompetenzen
 - 2.8.3. Inhalt
 - 2.8.4. Methodik
 - 2.8.5. Zeitplanung
 - 2.8.6. Aktivitäten
 - 2.8.7. Ressourcen
 - 2.8.8. Bewertung
 - 2.8.9. Überlegungen zur Spezifizierung der Lehrpraxis in didaktischen Programmen und Arbeitseinheiten

- 2.9. Andere Aspekte der Berufsausbildung
 - 2.9.1. Einführung und Ziele
 - 2.9.2. Berufsausbildung im Fernunterricht
 - 2.9.3. Erweiterte Berufsausbildung
 - 2.9.4. Schlüsselkompetenzen
- 2.10. Elemente der didaktischen Programmierung in Sekundar- und Oberstufe und ihre Unterschiede zur Berufsausbildung
 - 2.10.1. Einführung und Ziele
 - 2.10.2. Didaktische Programmierung in Sekundar-/Oberstufe
 - 2.10.3. Unterschiede zwischen der didaktischen Programmierung in Sekundar-/Oberstufe und Berufsausbildung

Modul 3. Didaktik der Gesundheitslehre

- 3.1. Allgemeine Didaktik und Lernstrategien
 - 3.1.1. Didaktische Kommunikation
 - 3.1.2. Didaktische Planung
- 3.2. Die Rolle der Lehrkraft in der Berufsausbildung. Analyse der Realität des Schülers
 - 3.2.1. Bildung und Lehrkräfte nach dem Meteoriteneinschlag
 - 3.2.2. Dekalog des post-digitalen Lernens
 - 3.2.3. Spannende Lehrkräfte und anregende Lernumgebungen
 - 3.2.4. Fünf Dimensionen von erfahrenen Lehrkräften
 - 3.2.5. Die neue Rolle der Lehrkraft
 - 3.2.6. Das Rolle des Lernenden
 - 3.2.7. Wie lernen Schüler?
 - 3.2.8. Lernstile
 - 3.2.9. Metakognition
- 3.3. Theorien des Lernens
 - 3.3.1. Einführung
 - 3.3.2. Theorien des Lernens
 - 3.3.3. Implizite Theorien
 - 3.3.4. Implizite Theorien in der Berufsausbildung
 - 3.3.5. Das Modell der dualen Berufsausbildung
 - 3.3.6. Die Bloomsche Taxonomie und das SAMR-Modell

- 3.4. Unterrichtsgestaltung
 - 3.4.1. Einführung
 - 3.4.2. Unterrichtsgestaltung
 - 3.4.3. Analyse
 - 3.4.4. Design
 - 3.4.5. Entwicklung
 - 3.4.6. Implementierung
 - 3.4.7. Bewertung
 - 3.4.8. Der Unterrichtsgestalter
- 3.5. Lehrstrategien. IKT, Blooms Taxonomie und methodischer Wandel
 - 3.5.1. Einführung
 - 3.5.2. Die IKT verändern die Unterrichtsstrategien
 - 3.5.3. Lehrstrategien für den Unterricht mit IKT
 - 3.5.4. IKT-Strategien und -Ressourcen im Zusammenhang mit der Bloomschen Taxonomie
 - 3.5.5. Der methodische Wandel, den die Technologie mit sich bringt
 - 3.5.6. Gamification
 - 3.5.7. Umgekehrtes Klassenzimmer (Flipped Classroom)
 - 3.5.8. Projektbasiertes Lernen (PBL)
- 3.6. Aktivitäten im Lehr-Lern-Prozess
 - 3.6.1. Einführung
 - 3.6.2. Auf dem Weg zum personalisierten Unterricht
 - 3.6.3. Lernsituationen im personalisierten Unterricht
 - 3.6.4. Techniken, die personalisierten Unterricht begünstigen
 - 3.6.5. Personalisierte Programmierung des Lehr-Lern-Prozesses
 - 3.6.6. Anleitung zum selbstständigen Arbeiten
 - 3.6.7. Entwurf einer Aktivität
 - 3.6.8. Aktivitäten
- 3.7. Lehrmittel: Auswahl und Klassifizierung
 - 3.7.1. Lehrmittel, Medien und Materialien
 - 3.7.2. Funktionen der Lehrmittel in der Berufsausbildung
 - 3.7.3. Arten von Lehrmitteln
 - 3.7.4. Ausarbeitung und Auswahl von didaktischen Materialien und Ressourcen
 - 3.7.5. Entwicklung von digitalen Ressourcen





- 3.7.6. Urheberrechte
- 3.7.7. Einführung in die Auswahl und Klassifizierung von Ressourcen
- 3.7.8. Methodik für die Entwicklung eines Repertoriums
- 3.7.9. Klassifizierung von Ressourcen
- 3.7.10. Suche und Auswahl von Ressourcen
- 3.7.11. Analyse (Katalogisierung und kritische Bewertung) der Ressourcen
- 3.7.12. Präsentation des Repertoires an Ressourcen
- 3.8. Schaffung einer virtuellen Lernumgebung
 - 3.8.1. Verständnis virtueller Lernumgebungen
 - 3.8.2. Elemente für die Erstellung einer VLE
 - 3.8.3. Kommunikationswerkzeuge in VLEs
 - 3.8.4. Konkrete Beispiele für VLEs im Fachbereich Gesundheitslehre kennenlernen
- 3.9. Evaluation in der Berufsausbildung und Instrumente
 - 3.9.1. Kenntnis der Bedeutung der Bewertung im Lehr-Lern-Prozess
 - 3.9.2. Identifizierung der Bewertung als Prozess der Bildungsverbesserung
 - 3.9.3. Kenntnis der Merkmale der Bewertung in der Berufsausbildung
 - 3.9.4. Identifizierung der verschiedenen Arten von Bewertung und des Zeitpunkts ihrer Anwendung
 - 3.9.5. Bewertungstechniken in der Berufsausbildung
 - 3.9.6. Instrumente für die Bewertung in der Berufsausbildung
 - 3.9.7. Bewertungswerkzeuge als Instrumente der Regulierung und Förderung
 - 3.9.8. Beispiele für Bewertungswerkzeuge in der Berufsausbildung in der Familie des Gesundheitswesens
- 3.10. Spezifische Aspekte des Lernens in der Berufsausbildung im Gesundheitswesen
 - 3.10.1. Berufsausbildung im Gesundheitswesen und ihre besonderen Merkmale
 - 3.10.2. Berufsausbildung und ihre Herausforderungen
 - 3.10.3. Die duale Ausbildung und ihre lehrplanmäßige Grundlage
 - 3.10.4. Berufsausbildung im Fernunterricht
 - 3.10.5. Beispiele für Lernmethoden in der Berufsausbildung im Gesundheitswesen

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Fortbildung von Lehrern für Gesundheitslehre in der Sekundarstufe voranzutreiben in der Sekundarstufe garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Fortbildung von Lehrern für Gesundheitslehre in der Sekundarstufe** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Fortbildung von Lehrern für Gesundheitslehre in der Sekundarstufe**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Fortbildung von Lehrern
für Gesundheitslehre in
der Sekundarstufe

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Fortbildung von Lehrern
für Gesundheitslehre in
der Sekundarstufe